



Kreisverband Minden-Lübbecke
Kreisgeschäftsführung
Margret Spönemann
Brüderstraße 6
32423 Minden
Tel.: 0571/388 68 27

Mail: gruene.milk@teleos-web.de
www.gruene-milk.de
Minden, den 03.02.2011

Erdgas aus Espelkamp und Stemwede – Gefahr im Verzug?

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Kreis Minden-Lübbecke werden größere Vorkommen von so genanntem unkonventionellem Erdgas, das hauptsächlich im Gestein gebunden ist, vermutet. Die Firma ExxonMobil Production Deutschland GmbH hat eine Explorationsbohrung beim Projekt „Oppenwehe 1“ durchgeführt. Dieses Projekt wurde aber bis auf unbestimmte Zeit verschoben. Ein weiteres Bohrprojekt ist in Espelkamp-Frotheim in Teilbereichen des Osterwaldes geplant.

In den USA sind bereits 50% des geförderten Gases unkonventionelles Erdgas. Allerdings gibt es inzwischen Berichte über die Förderung von giftigen sowie radioaktiven Stoffen und Wasserverunreinigungen als Folge aus der Gewinnung von unkonventionellem Erdgas.

Da unkonventionelles Erdgas und die dazu verwendete Fördermethode in Deutschland und Nordrheinwestfalen bis jetzt unbekannt ist, soll im Rahmen dieser Veranstaltung über die Fakten und Genehmigungsbedingungen informiert und über die Chancen und Risiken einer Förderung diskutiert werden.

Wir laden Sie/Euch herzlich dazu ein:

17. Februar 2011, um 16.00 Uhr

in die Gaststätte Birkenhof, Espelkamp-Frotheim, Schmiedestr. 3

mit

Oliver Krischer MdB

(Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher für Energie- und Ressourceneffizienz)

und Ute Koczy MdB (Moderation)

Mit freundlichen Grüßen

(Kreisverband Minden-Lübbecke)

**In Kooperation mit dem Ortsverband Espelkamp
und dem Wahlkreisbüro Ute Koczy MdB
Brüderstr. 6, 32423 Minden
ute.koczy@wk2.bundestag.de**